



Verein für Geschichte und Brauchtum e.V.

Vorsitzender Dr. Ernst Gierlich, Siefenfeldchen 180, 53332 Bornheim, Tel. 0171/ 9956092
E-mail Heimatfreunde.Roisdorf@t-online.de, www.heimatfreunde-roisdorf.de

Heimatfreunde Roisdorf, Siefenfeldchen 180, 53332 Bornheim

Bürgerbeteiligung Windenergie
Bürgermeister Christoph Becker
7.1-StadtPlanung
Rathausstraße 2

53332 Bornheim

Bornheim-Roisdorf 24.05.2023

Stellungnahme der Heimatfreunde Roisdorf e.V.

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Becker,

Als Verein für Geschichte und Brauchtum, der sich für die Heimatverbundenheit der Menschen, und das heißt für deren Verbundenheit mit der sie umgebenden Kultur und Landschaft einsetzt, betrachten wir die von der Stadt Bornheim geplante konkrete Anwendung des sog. Teilflächennutzungsplans Windenergie auf das Stadtgebiet mit großer Sorge.

Wir sind als Bornheimer bislang in der glücklichen Lage, über große Freiflächen für die Naherholung nicht nur der hier lebenden, sondern auch der uns besuchenden Menschen zu verfügen, konkret über die Villedhöhe über den Dörfern des Vorgebirges mit ihren weitläufigen Feldern und Wäldern.

Nun plant die Stadt Bornheim gemäß dem geltenden Windenergie-Flächengesetz, im Stadtgebiet zu errichtende Windkraftanlagen nicht allein in der Rheinebene zu installieren, sondern ebenso auf der Villedhöhe, was zwangsweise zur Folge hätte, dass der Naherholungswert der dortigen Natur- und Kulturlandschaft deutlich gemindert würde, dies eben zum Nachteil für die Menschen in Bornheim und darüber hinaus. Ebenso wäre die bislang dort noch bestehende biologische Vielfalt nachhaltig gefährdet. Eine Konzentration auch auf der Villedhöhe würde die dortige Landschaft damit zwangsläufig entwerten und könnte noch weiter gehende, sie schädigende Nutzungen nach sich ziehen. Hier sei auf die ausführliche, von uns unterstützte Stellungnahme des Landschafts-Schutz-Vereins Vorgebirge e.V. verwiesen.

Wir plädieren daher eindringlich dafür, im Sinne eines ausgewogenen Verhältnisses von – unbestritten dringend auszubauender – regenerativer Energieerzeugung und zu schützender Landschaft von dem Vorhaben Abstand zu nehmen, gemäß dem von der Stadt vorgelegten Teilflächennutzungsplan Windenergie die neuen Windkraftanlagen auf der ökologisch wertvollen Villedhöhe zu errichten. Die Anlagen sollten vielmehr allein in der aus Gründen des Landschaftsschutzes weniger problematischen, da ohnehin von agrarischer Intensivnutzung und industrieller Prägung bestimmten Rheinebene konzentriert werden.

Dies wäre gemäß unserer Ansicht durchaus mit dem geltenden Windenergie-Flächengesetz vereinbar, würde den Bornheimern jedoch einen wichtigen Bestandteil der heimatlichen Landschaft und damit ihrer Identität bewahren helfen.

Mit freundlichen Grüßen

(Dr. Ernst Gierlich)